



EDITION MINOTAURUS  
IN DER GALERIE VEV AIS

[WWW.MINOTAURUSVERLAG.de](http://WWW.MINOTAURUSVERLAG.de)

DER VERLAG DER ANDEREN BÜCHER

**Samstag, 18.03.06**

**Hochschule für Grafik- und Buchkunst, ab 19 Uhr**

**Deutschland, ein Wintermärchen**

In der Reihe „FilmKult“ präsentiert der Verein zur Förderung der Leipziger Filmkultur e.V. ab 19 Uhr am 18.03.2006 in der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig, Wächterstraße 11:

**Die edition MINOTAURUS in der GALERIE VEVAIS:**

**DEUTSCHLAND, EIN WINTERMÄRCHEN**

**Ablauf und Orte:**

Ab 19.00 Uhr Vorträge und Videoperformance im Lichthof – Ausstellungen und Büchertisch im Lichthof – Eintritt frei

21.00 Uhr, Festsaal der HGB: Konstantin Wecker liest Heinrich Heine: Deutschland, Ein Wintermärchen / Abendkasse: erm. 10 EUR / 14 EUR

Ab ca. 22.30 Verlags-/Autorenparty im Festsaal und im Lichthof mit Frank Bröker, The Russian Doctors, H. Makarios Oley und Kai Grehn – Eintritt frei

An der Abendkasse kann man die Doppel-Hörbuch CD: Konstantin Wecker / Heinrich Heine: Deutschland, Ein Wintermärchen in Kombination mit der Eintrittskarte zum Sonderpreis von 10,00 EUR statt 14,90 EUR erwerben.

**Lesen und vortragen werden:**

**Konstantin Wecker**, einer der umstrittensten und wandlungsfähigsten, deutschen "Realisten" wird seinen Beitrag zum Heinrich Heine-Jahr 2006 liefern: Er liest Auszüge aus "Deutschland, Ein Wintermärchen".

Konstantin Wecker, der auch Brecht umsetzte, an Kinderthemen wie die Augsburger Puppenkiste arbeitete oder erotische Themen bearbeitete, liefert eine leicht hörbare Interpretation, die die Schwere aus dem Text nimmt und zugleich hinterfragt: Dieser Text soll über 100 Jahre alt sein? Wir als Deutsche fühlen uns abermals von bissiger Zunge ertappt.

Die angekündigte Hörbuch-CD avanciert jetzt schon zu einem kultischen Ereignis. Konstantin Wecker, Multitalent, der vor keinem Thema und künstlerischen Feld zurückschreckt und mit tiefgründiger Intelligenz sein Publikum als auch seine Kritiker immer wieder überrascht, ein Künstler, der einen Spiegel deutscher Befindlichkeit vieler Jahrzehnte darstellt, liest den wohl bedeutendsten deutschen Text der letzten Jahrhunderte: Ein Wintermärchen: Deutschland. Deutschland, ein Jammertal, Glanz und Elend, Widerspruch und Stolz. Nichts trifft mehr auf unsere Zeit zu, als diese Worte: Ein Wintermärchen. Eine romantische Umschreibung immerbleibender deutscher Befindlichkeit.

Zur CD gibt es das Buch in der edition MINOTAURUS. Illustriert wird es der „ost“-deutsche Pop-Art-Maler Hans Ticha. Ticha könnte man mit Pop-Art als Spiegel auf die amerikanische Kunstbewegung bezeichnen, nur dass Ticha nicht einfach nur zitiert, um gesellschaftskritische Inhalte zu transportieren; eher formell dazu gehört, jedoch eine eigene Kunstsprache entwickelte.

Heinrich Heine/Konstantin Wecker/Hans Ticha, Künstler verschiedener Sparten Gesellschaftsordnungen und Epochen legen getreu dem Multi-Media-Konzept der edition MINOTAURUS in der GALERIE VEVAIS den wohl bedeutendsten Beitrag zum Heine-Jahr 2006 vor.

**Kai Grehn** (Autor, Regisseur & Übersetzer) liest aus seinen Übertragungen englischer Klassiker wie William S. Burroughs und William Blake. Hauptaugenmerk wird er jedoch auf seine Neuübertragung von Walt Whitmans "Kinder Adams" legen. "Diese Neuübertragung ist sehr gut, modern, zeugt jedoch auch vom Wissen älterer Übertragungen", Prof. Walter Grünzweig, an den Universitäten Dortmund und Iowa (Autor des Buchs "Construction the German Walt Whitman").

**Frank Bröker** (The Russian Doctors feat. ex-Die ART Makarios Oley] und Alexander Scholz stellen ihre gemeinsame Hörbuch-CD WinTer, eine "Melange aus Villon und Tucholsky" (SUBH, Braunschweig) und "Yvette", den gleichnamigen Soundtrack zum Buch des international renommierten Aktfotografen Thomas Karsten, vor.

**Makarios Oley** liest Werke Pratajevs. Der seit geraumer Zeit immer bekannter werdende, leider längst verstorbene Russische Dichter Pratajev hinterließ ein großes und absurd anmutendes Werk, welches längst noch nicht zu Ende geschrieben ist und in Geschichten, Gedichten, Anekdoten und bösen Liedern einen schwarzen Humor feiert, wie er uns viel zu selten begegnet. Manchem Tierfreund bleibt das Lachen im Halse stecken, andere wischen sich Tränen der Heiterkeit aus den Augenwinkeln, und alle fürchten sich gemeinsam vor Pratajevs Kriminalkommissar Igor Pavlowitsch.

Umrahmt werden die Vorträge mit einem Fachbeitrag von **Christoph Hertkorn** und den „RADIOHEADs des Designs“, den „Hausgrafikern“ der edition MINOTAURUS **die Typonauten** zur Herstellung von Büchern, Anwendung von Reprotechnik, Papier, Druck und Buchbindung. Herr Hertkorn ist Hersteller von Büchern in der edition MINOTAURUS und arbeitete u.a. BURDA, ESCADA, Mercedes Benz, BMW, MINI und andere gute Verlage wie PHAIDON weltweit. Die Typonauten sind mehrmalige Preisträger der Stiftung Buchkunst, des Internationalen Forums Design und des Art Director Clubs.

### **Ausstellungen:**

u.a.

**Paul Cava:** Es werden die Bilder des amerikanischen Künstlers zu Walt Whitmans: "Children of Adam" aus "Leaves of Grass" zu sehen sein.

**Hans Ticha:** Ausgestellt werden Skizzen, Druckvorstufen und Flachdruckgrafiken zu Heinrich Heines "Deutschland, Ein Wintermärchen" (Neuedition in der edition MINOTAURUS).

**Thomas Karsten**, der seit Jahrzehnten Konstantin Wecker fotografiert, zeigt einige der schönsten Porträts.

Kameramann & Regisseur **Ralf Esche** ist an diesem Abend für die Videoprojektionen verantwortlich

Alle Autoren sowie Künstler (außer der Amerikaner Paul Cava und Hans Ticha) werden am Abend zugegen sein.



## **Was ist High Tech Literatur?**

Es existiert eine neue Sprache, sie ist das Resultat aus Verleumdung durch die Presse, das Resultat aus der Wahrheit über die Stagnation der Befindlichkeiten, aus der Auflösung der Materialität durch Internet, Videogames und MPEG-Files, das Resultat aus der Stillung der Bedürfnisse mit Hilfe von Illusionen, die die Realität durch Widersinnigkeit verklären und sie durch Armut, entgegen den Versprechen auf Luxus, unerreichbar werden lassen.

Die edition MINOTAURUS nennt diese Sprache High Tech Literatur. Sie ist Mix aus Bildern, Animationen, Musik, Geräuschen, Worten und Videos und zugleich kritisch – sie ist das Resultat aus der Reflexion und kommt dadurch unserer Wirklichkeit sehr nahe.

## **Wer ist die edition MINOTAURUS**

### **in der GALERIE VEVAIS?**

Es ist natürlich gefährlich und gewagt, das in seiner Erscheinung immer als traditionell angesehene Buch mit High Tech zu überschreiben. Dieses Wagnis zielt jedoch zum einen ganz konkret auf die Sprache der Autoren und Künstler des Verlages ab, zum anderen auf die Mixtur von Kunstmitteln. Die edition MINOTAURUS bemüht sich, schöne Bücher herzustellen, deren Layout und Gestaltung in Verbindung mit Beigaben wie CDs, Originalgrafiken, MPEG-Files und Illustrationen unverwechselbar werden. Aus diesem Grund stehen bei MINOTAURUS die Drucker, Techniker oder Papierlieferanten gleichberechtigt neben den Künstlern. Sie alle tragen einen entscheidenden Teil, um ein Gesamtkunstwerk zu kreieren.

Die Autoren und Künstler die der Verlag vertritt als auch neu verlegt wie Thomas Karsten, Carsten Nicolai, Kai Grehn, Alvin Booth, Walt Whitman, Konstantin Wecker, Hans Ticha, Paul Cava, Frank Bröker, Jock Sturges, Prof. John Wood, Heinrich Heine oder Frank Brangwyn gelten als Klassiker oder sind inzwischen international anerkannte Künstler der Moderne. Neben dem inhaltlichen Aspekt freut sich die edition MINOTAURUS in der GALERIE VEVAIS immer wieder über reine Gestalterpreise. Die Grafiker, die für die Edition arbeiten, wie Anne Manzek, Martina Kurz oder die Typonauten sind allesamt Preisträger der STIFTUNG BUCHKUNST, des Internationalen Forums Design, des Art Director Clubs oder des reddot awards und die Geschäftsräume kreiert vom Geschäftsführer und Architekten Alexander Scholz gehören zu den beispielhaften Architekturen, die Architektenkammer jährlich in die Liste zum Tag der Architektur aufnimmt.

Zuletzt war die Edition für das Buch EISENBAHN von Alexander Scholz Preisträger des Berliner Buchpreises, schönstes Buch in der Kategorie Lyrik/Belletristik und

zugleich Preisträger der STIFTUNG BUCHKUNST für eines der schönsten Bücher Deutschlands.

Und vor kurzem erhielt die Special-Box von William Blakes „Die Hochzeit von Himmel und Hölle“ neu übertragen von Kai Grehn den begehrten Design Oskar, den iF communication Design award.

**[www.minotaurusverlag.de](http://www.minotaurusverlag.de)**



Portraits

### **Was ist „Children of Adam“ und wer ist Paul Cava?**

Ein buchkünstlerisches Ereignis zum 150. Jubiläum der Erstausgabe von „Leaves of Grass/Grashalme“ von Walt Whitman.

Der Zyklus „Children of Adam“ aus dem berühmten Buch „Grashalme“ von Walt Whitman. Er handelt von der nicht zu bändigenden Kraft aus der Motivation von „Native Moments“ - es ist eine Hymne der Hoffnung, eine Nation des neuen Amerikas wachsen und gedeihen zu sehen. Paul Cava schuf dazu vor sexueller Energie strotzende Bildepen voller metaphorischer Weite. Kai Grehn (u.a. Übersetzung von Texten von Nick Cave und William Blake) besorgte die Neuübertragung.

“... Paul Cava's work invites us to a garden of earthly delights but reminds us of its proximity to the garden of heavenly delights. Looking at his work is rather like listening to the music of Charles Ives, another American seer who was just as unusual, brilliant, and original as Walt Whitman and Paul Cava. At first Ives's music sounds a bit strange, but when we listen we realize we know the tune, and when we listen carefully we often realize we are in the presence of a hymn.”,

Prof. John Wood

“...Throughout this artist's oeuvre, Paul Cava's work celebrates both the universality of human experience and its specificity. In its reverence for "the happy accident", its

quest to transcend the boundaries of time and place, to distill the emotional resonance of an image or a moment, his art asks us to put aside the critical faculties, to open ourselves to the grandeur and the depth of feeling within each of us ... Perhaps the greatest breakthrough in this particular body of work is that Cava achieves not only a seamless technical fluidity, but an ability to manipulate imagery and association with a delicacy of touch, a generosity of spirit and a tenderness for the absurdity of our predicament that come only with artistic and personal maturity ... Indeed, it is nearly impossible to stand before the naked images in this body of work and not feel naked as well, for in their purity and integrity, in their own vulnerability and humanity, they reach beyond our carefully tended boundaries and touch the part of us that despite its own better judgment, loves and lives for love...”,

Arden Kass

Der Künstler Paul Cava, geboren 1949 in Brooklyn, New York studierte Poesie, Cinematography und Fotografie. In den 70ern ging er nach Philadelphia und verdiente sein Geld als Galerist und Kurator für private Sammlungen. Zu den Künstlern, die er erstmals in Amerika ausstellte, gehört u.a. Jock Sturges, Robert Mapplethorpe, Ray Metzker, Joel-Peter Witkin, Lynn Davis, Sally Mann, Lee Friedlander oder Irving Penn.

The artist Paul Cava was born in Brooklyn, NY in 1949. While a student in NY in the 1960's Cava studied with the poets Jose Garcia Villa and Armand Schwerner. He received his BA in Cinematography from Richmond College CUNY in 1972 and his MFA in Photography from the Rochester Institute of Technology, NY in 1975. After graduate school, Cava moved to Philadelphia and worked as a freelance curator, gallery director and artist. As a fine artist Cava has exhibited paintings, drawings and photo-based works from 1976 to the present in galleries and museums in the United States and Europe, and his work is included in a broad range of private and public collections. Cava was a recipient of Pennsylvania Council on the Arts grants in 1981 and 1999.

## Wer ist Thomas Karsten?



1958 in Eisenach geboren, aufgewachsen in Leipzig, lebt und arbeitet seit 1982 in der Nähe von München.

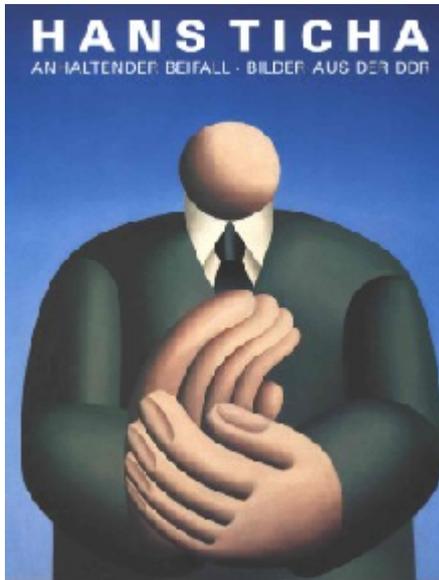
Nach der Arbeit in anderen künstlerischen Sparten fühlt er sich im Alter von 21 Jahren zur Fotografie berufen. Seit 1983 arbeitet er für Zeitschriften und Magazine wie Stern, Art, Eltern, Nerve (New York), Capital. Seine erste Einzelveröffentlichung erhält 1988 den Kodak-Fotobuchpreis. Die seit 1993 im Verlag Claudia Gehrke erscheinenden Fotobände sind das Resultat jahrelanger Arbeit an

verschiedenen Sujets der Aktfotografie. Ein Novum auf internationaler Ebene stellt sein Buch ‚Heute Nackt‘ (Schwarzkopf & Schwarzkopf) dar, für das er Jungen und Mädchen im Alter zwischen 16 und 20 Jahren fotografiert.

Seine Aktfotografien finden sich in vielen wichtigen internationalen Publikationen, wie: Die Farbe Rot (Köln), Deep Inside (Lausanne), Masterpieces of Erotic Photography (London), Nerve (San Francisco), BilderLust (Heidelberg), Im Rausch der Dinge (Göttingen). Ausstellungen seiner Bilder, u.a. zusammen mit Arbeiten von Helmut Newton und Allan Jones, waren weltweit zu besichtigen; darunter im Kamera- und Fotomuseum (Leipzig), in der Galerie Les Larmes d'Eros (Paris), im Erotic Art Museum (Hamburg) und in der Galleria d'Arte Moderna (Bologna). In seinem Buch "Yvette" befinden sich, auf einer beigelegten DVD, erstmalig animierte Kurzfilme, die in Zusammenarbeit mit Künstlern verschiedener Sparten entstanden sind, und in denen Thomas Karstens Bilder ‚laufen lernen‘.

**[www.thomas-karsten.de](http://www.thomas-karsten.de)**

## Wer ist Hans Ticha?



„Ironie ist Pflicht“, könnte das Motto seiner gesellschaftlich-politischen Haltung sein. Wer sein bildnerisches Werk kennt, wird die oppositionelle Dimension begreifen, die Hans Ticha umtreibt in unserer bundesdeutschen Einheitsrepublik, aber auch umgetrieben hat, als er noch zu DDR-Zeiten viele seiner Arbeiten verbergen musste.

Hans Ticha malte manche seiner Bilder aus einer Motivation der politisch-künstlerischen Hygiene - Kunst als individuelle Selbstbehauptung: ein geistiger und künstlerischer Überlebensakt in den Fesseln

einer unterdrückenden Staatsmacht.

Trotz solcher Gebundenheit sind seine Bilder voll malerischer Schönheit, und überdies sind nicht alle aus dieser gesellschaftlich-politischen Sicht entstanden. In seiner Kunst dokumentiert sich auch kraftvolle Vitalität und überschäumende Lebensfreude.

Seine Graphiken und Ölbilder sind von ungewöhnlicher Formenstrenge geprägt und entbehren dennoch nicht des Liebreizes der Farben und der Kraft der Komposition.

[www.galerie-kollwitzplatz.de/hans.html](http://www.galerie-kollwitzplatz.de/hans.html)

## Wer ist Kai Grehn?



Jahrgang 1969, lebt und arbeitet in Berlin als Autor und Regisseur. Postzusteller, Regieassistent, Studium der Theaterregie an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«. Seitdem zahlreiche Theaterinszenierungen (u.a. Nick Cave: »SALOME«, UA im Kunsthaus Tacheles), sowie Hörspielarbeiten für den SWR, DeutschlandRadio, RBB; NDR und den WDR (u.a. Kai Grehn: »DIE TÖTER«, WDR). Grehn

war u.a. 1998 Stipendiat des Literaturpreises für Schriftsteller & Übersetzer des Landes Brandenburg und erhielt 2001 den PRIX MARULIC Spezialpreis.

[www.Höllensprichwörter.de](http://www.Höllensprichwörter.de)

## Wer ist Frank Bröker?



Frank Bröker, geboren 1969 in Meppen, seit 2002 in Leipzig beheimatet. Herausgeber HÄRTER, Redakteur MORGANA, schreibt für verschiedene Publikationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz Kolumnen, Prosa, Lyriks und Rezensionen. Als Musiker hauptamtlicher Erlenholzgitarrist als Dr. med. vet. Pichelstein bei THE RUSSIAN DOCTORS (zusammen u.a. mit Makarios Oley, ex-DIE ART). Unterwegs in Sachen Punkrock auf der

Akustikgitarre. Weiterhin Lesungen, Drehbücher, Filme & Veranstaltungen mit der Filmkultur Leipzig e.V. Bücher & Tonträger im „Verlag Andreas Reiffer“, „Verlag Jens Neuling“, „Minotaurusverlag“. Geheimes aktuelles CD-Projekt: GOLDECK.

[www.st-groessenwahn.de](http://www.st-groessenwahn.de)

## Wer ist Alexander Scholz?



1971 im Oderbruch geboren

1995-1997 entsteht in Dresden unter Förderung des Freistaates Sachsen die Theatertrilogie »Die Liebe«

Seit 1997 Aufführungen aus der Trilogie „Perfektes Leben“ in Dresden, Leipzig und Cottbus

Zahlreiche Buchveröffentlichungen

Prägung des Begriffs HIGH TECH LITERATUR, einer Literatur, die sich durch die Mischung verschiedener Genres und Kunstformen auszeichnet

Arbeit an multimedialen Projekten, Literaturclips und Fotoessays

Mehrere Förderpreise und Anerkennungen als Autor,

Architekt und bildender Künstler

[www.scholzinfo.de](http://www.scholzinfo.de)

## Wer sind „die Typonauten“?



die Typonauten® –  
Wir machen Design  
Geschäftsführer: Ingo Krepinsky und  
Stefan Krömer (Bremen)  
Ingo Krepinsky (30 Jahre) ist  
Typograf, Konzeptioner und  
Informationsdesigner mit  
ausgeprägtem Sinn für Strukturierung

und Gespür für die Balance von Design und Inhalten. Stefan Krömer (30 Jahre) ist  
Typograf, Illustrator, Objektgestalter und Künstler mit großem Organisationstalent und  
Gespür für das Zusammenspiel von Ästhetik und Botschaft.

[www.typonauten.de](http://www.typonauten.de)

### Ausgewählte Auszeichnungen:

2005

iF communication design award 2005 für  
»William Blake: Die Hochzeit von Himmel und Hölle«

2004

Preis der Berliner Buchmesse »Das schönste Buch Berlin und Brandenburgs«  
für »A. Scholz: Eisenbahn«

2003

Auszeichnung vom Art Directors Club (ADC)  
für »toy box & three other stories«

2002

Auszeichnung »Die Schönsten Deutschen Bücher 2002«  
für »A. Scholz: Eisenbahn«

2001

Platz 3 beim Debitel Media Design Preis 2001

2001

Auszeichnung »Die Schönsten Deutschen Bücher 2001«  
für »Monika Rinck: Begriffsstudio 1996–2001«

## Wer ist Christoph Hertkorn?

christoph hertkorn ist 4 print navigation  
durch die druckarbeiten von dieter roth  
in der lehrzeit konfrontiert - auf lebenszeit  
den druckprozessen ausgeliefert- und immer auf  
der suche nach absoluter qualität und neuen  
technologien- wie drucke mit 250 er raster auf hadernpapieren  
oder 120 er raster mit hochpigmentierten farben-  
und das auch noch als individueller, immer reproduzierbarer  
standart...

## **Wer ist der Verein zur Förderung der Leipziger Filmkultur e.V.?**

### **Film ab für Leipzig**

Leipzig bietet traditionell eine große kulturelle Vielfalt. Jeder kann Teil davon werden, sei es in der Musik, der bildenden Kunst, im Theater oder in der Literatur. Verknüpft man all diese und andere Kulturelemente miteinander, so ist der 2004 gegründete Verein zur Förderung der Leipziger Filmkultur e.V. nicht mehr fern.

Wir haben es uns, mit der Vereinsgründung, zur Aufgabe gemacht, Filme zu schaffen, die mehr sind als reine Drehbuchgestützte- und umgesetzte Leinwandproduktionen. Hierbei ist nicht unbedingt das Genre entscheidend, sondern vielmehr der gemeinsame Kunstgedanke aller an der Produktion beteiligten Personen.

Leipziger Autoren, Schauspieler, Bühnenbildner, Filmtechniker, Musiker, Grafiker, Maler sowie diverse Veranstalter fanden sich zusammen, um als kollektive Szene und als Team gestalterisch arbeiten zu können. Das Medium Film bietet hierfür weiträumige Möglichkeiten und Betätigungsfelder, über den eigentlichen Kunstbegriff hinaus.

Konkret dienen uns beim Film - als Projektgrundlagen - die gemeinsam entwickelten Ideen eines Drehbuches, dem grafisch-bildnerische Sichtweisen und das Komponieren von Filmmusiken folgen.

Jede daran beteiligte Kunstrichtung arbeitet dem an Intensität und Gestalt zunehmenden Film produktiv zu, bis die entscheidende Phase der Dreharbeiten beginnt.

Wie die bisherigen Erfahrungen lehren - ein erfolgversprechender Prozess.

Junge, dynamische Künstler, sowie erfahrene Kulturschaffende anderer Bereiche vereinen sich, um Filme aus und für Leipzig zu schaffen.

**[www.filmkultur-leipzig.de](http://www.filmkultur-leipzig.de)**

**Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und würden uns über einen Vorabbericht in Ihrem Medium sehr freuen.**

Weiteres Material (Bilddateien etc.) lassen wir Ihnen auf Anfrage zukommen:  
info@minotaurusverlag.de

Weiterhin würden wir uns freuen, Sie auf unserer Verlagsparty in der HGB Leipzig begrüßen zu dürfen.

Für die Reihe „FilmKult“ des Vereins zur Förderung der Leipziger Filmkultur :  
Frank Bröker, Lampestraße 5, 04107 Leipzig



EDITION MINOTAURUS  
IN DER GALERIE VEVAIS

[WWW.MINOTAURUSVERLAG.DE](http://WWW.MINOTAURUSVERLAG.DE)

DER VERLAG DER ANDEREN BÜCHER